



Die Sanierung der Bühnenböden der Hauptbühne und der Foyerbühne im Theater der Lutherstadt Eisleben konnte pünktlich zur Spielzeiteröffnung abgeschlossen werden.

Nach fast zweijährigen Vorbereitungen konnten im Juli und August 2018 die in über 20jähriger Nutzung stark verschlissenen Bühnenböden im Großen Haus und im Foyer des Theaters in der Lutherstadt Eisleben saniert werden. Es handelt sich um das erste Projekt der LAG »Mansfeld-Südharz«, dass über die Fördermöglichkeiten des EFRE umgesetzt wurde.



Das Publikum wartet auf die feierliche Übergabe

Foto: Michael Schumann

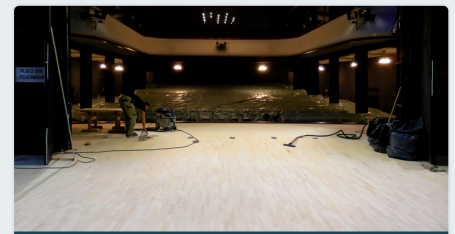
Im Theater stehen zwei Bühnen zur Verfügung, eine im großen Saal und eine im Studio (Foyer). Jährlich finden auf der Studiobühne im Foyer und auf der großen Bühne im Zuschauerraum über 200 Vorstellungen vor ca. 30.000 Besuchern statt. Die Bühnenböden wurden zuletzt 1995 bzw. 1996 erneuert. Bei fast jeder Vorstellung oder Probe wurde auf vielfältigste Art in den Boden gebohrt und geschraubt um Dekorationen aller Art zu befestigen. Die Dielen waren abgenutzt, uneben und splitteten stark - eine Erneuerung war somit dringend erforderlich. Schließlich galt es, die Spielfähigkeit des Theaters zu erhalten.

Es sei noch erwähnt, dass beide Bühnen zunehmend von Kindern und Jugendlichen für Proben und Veranstaltungen genutzt werden. Dazu gehören der Theaterjugendclub, der Theaterkinderclub sowie die alljährlich stattfindenden Schülertheatertreffen. Hier führen



Schüler regionaler Schulen regelmäßig eigene Theaterstücke auf der Studiobühne oder der großen Bühne auf bzw. studieren in Theater-Kreativprojekten gemeinsam mit Berufsschauspielern neue Inszenierungen ein.

Durch die Erneuerung der Bühnenböden konnten wieder sichere Spielflächen geschaffen werden, das bedeutet splitter- und stolperfrei. Ob Profikünstler, Laienspieler oder Techniker, alle können wieder gefahrlos auf den Bühnen agieren und die sichere Montage der Kulissen ist nun wieder gewährleistet.



Der neue Bühnenboden im großen Haus

Foto: Michael Schumann

Die Sanierungen sind aus dem EFRE Budget der Lokalen LEADER Aktionsgruppe (LAG) »Mansfeld-Südharz« im Rahmen von CLLD gefördert worden. Das Vorhaben wurde auf der Grundlage der Kulturerbe EFRE Richtlinie des Landes Sachsen-Anhalt über die Investitionsbank bewilligt.

Zur Spielzeiteröffnung am 08. September 2018 erfolgte der feierliche Projektabschluss im Beisein des Kulturministers des Landes Sachsen-Anhalt, Rainer Robra.

Erste Bereisung von LEADER-Regionen in Sachsen-Anhalt startete am 14. Juni 2018 in der Lutherstadt Eisleben; LAG »Mansfeld-Südharz« begrüßte die Teilnehmer im sanierten Bahnhofsgebäude

Die Lokale-LEADER-Aktionsgruppe »Mansfeld-Südharz« (LAG MS) begrüßte am 14. Juni 2018 in der sanierten Bahnhofshalle der Lutherstadt Eisleben, einem LEADER Projekt aus dem Jahre 2017, Vertreter des Ministeriums der Finanzen, des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, des Landesverwaltungsamtes, des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, der Landkreise Mansfeld-Südharz, Burgenlandkreis und Saalekreis sowie der LAG »Saale-Unstrut-Triasland« (SUT) und »Montanregion Sachsen-Anhalt Süd« (MRS).

Die Bereisung begann pünktlich 10:00 Uhr mit einer Fachbesprechung zum Stand der Umsetzung des LEADER Programms im südlichen Sachsen-Anhalt in der Förderperiode 2014-2020. Ausführungen dazu erfolgten durch unsere stellvertretende Vorsitzende, Frau Helgard Wiegand.

Auch die anderen anwesenden Vorsitzenden, Herr Andy Haugk (MRS) und Frau Manuela Hartung (SUT), erläuterten den Stand der Umsetzung ihrer Entwicklungsstrategien sowie damit im Zusammenhang stehende Probleme. Danach schloss sich eine intensive Diskussion mit den Bewilligungsstellen sowie den Vertretern der Ministerien an.

Gegen 13:00 Uhr startete ein Bus zu zwei LEADER Vorhaben der LAG »Saale-Unstrut-Triasland« (SUT) nach Großjena (Familie Bergmann) sowie der LAG »Montanregion Sachsen-Anhalt Süd« nach Bad Dürrenberg (Veranstaltungs- und Dienstleistungszentrum Bad Dürrenberg gGmbH; Gesundheitszentrum).

Die Exkursion endete gegen 17:30 Uhr wieder am Bahnhof der Lutherstadt Eisleben.



Frau Wiegand begrüßt die Anwesenden im Bahnhof Lutherstadt Eisleben

Foto: M. Schumann



Im Dialog mit
Landesfinanzminister A. Schröder

Fotos: LAG »Mansfeld-Südharz«



In Lutherstadt Eisleben
Erinnerungsfoto

Ihr Ansprechpartner

Die Aktivitäten der LAG MS steuert im Wesentlichen das Leader-Management, welches in Lutherstadt Eisleben ansässig ist. Herr Schumann (Leader-Manager) steht werktags zu den üblichen Bürozeiten als Ansprechpartner zur Verfügung.

IMPRESSUM:

LAG »Mansfeld-Südharz«
(Leader-Management)
c/o. Mansfeld EUREGIO e.V.
Sangerhäuser Straße 40
06295 Lutherstadt Eisleben

KONTAKT:

Michael Schumann
Telefon: +49 (0)3475 / 612 387
Telefax: +49 (0)3475 / 636 860
E-Mail: info@lag-mansfeld-suedharz.de
Web: www.lag-mansfeld-suedharz.de

